

Buchbesprechung

DOI 10.1515/iwp-2014-0041

Langzeitarchivierung von Forschungsdaten. Eine Bestandsaufnahme

Heike Neuroth, Stefan Strathmann, Achim Oßwald, Regine Scheffel, Jens Klump, Jens Ludwig (Hrsg.). – Glückstadt: Verlag Werner Hülsbusch, 2012, 387 Seiten, ISBN 978-3-86488-008-7, 29,90 Euro

Open Access unter: <http://nbn-resolving.de/urn/resolver.pl?urn=urn:nbn:de:0008-2012031401>



Forschungsdatenmanagement – ein Thema das nicht nur für „Big science“ im Sinne von de Solla Price, sondern insbesondere auch für die Informationsinfrastruktur von zunehmend zentraler Bedeutung ist. Die vorliegende Publikation ist auf Initiative des deutschen Kompetenznetzwerks zur digitalen Langzeitarchivierung nestor und der D-Grid Entwicklungs- und Betriebsgesellschaft mbH entstanden.

Nach einer kurzen Einführung (Kap. 2) durch die Herausgeber wird zunächst von Stefan Winkler-Nees (DFG) der nationale und anschließend von Stefan Strathmann (SUB Göttingen) der internationale Diskussionsstand zur Gesamthematik „Langzeitarchivierung von Forschungsdaten“ diskutiert. Heike Neuroth (SUB Göttingen) stellt anschließend im Kap. 3 die Struktur und Vorgehensweise vor. Um den Ziel einer Kartierung der Wissenslandschaft von Forschungsdaten näher zu kommen enthält der Band eine Bestandsaufnahme der Langzeitarchivierung von Forschungsdaten aus den Fachdisziplinen Sozialwissenschaften, Psycholinguistik, Pädagogik und Erziehungswissenschaften, Geistes-, Altertums- und Geowissenschaften, Klimaforschung, funktionelle Biodiversität, Medizin, Teilchenphysik sowie Astronomie und

Astrophysik (Kap. 4–14). Dabei werden ausgewählte Disziplinen „im Sinne von Leuchttürmen aus unterschiedlichen Wissenschaftsbereichen“ vorgestellt (S. 51). Die Fachübersicht erhebt damit keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Die Vorstellung der Fachdisziplinen erfolgt stringent anhand von Leitfragen die von den Herausgebern entwickelt wurden. In einem zusammenfassenden Kapitel (Kap. 15) werden nun von Jens Ludwig (SUB Göttingen) Schlussfolgerungen und Interpretationen sowohl für generische als auch für fachspezifische Forschungsdateninfrastruktur abgeleitet. Der Band schließt mit Erkenntnissen sowie mit Thesen der Herausgeber zur Langzeitarchivierung von Forschungsdaten ab und zeigt Handlungsfelder im nationalen und internationalen Kontext auf.

Mit dem erstmals 2007 herausgegebenen nestor-Handbuch: „Eine kleine Enzyklopädie der digitalen Langzeitarchivierung“ wurde bereits vor mehreren Jahren versucht, das Wissen über das sehr komplexe und v.a. heterogene Thema zu sammeln und einen mehr oder weniger umfassenden Überblick über Aspekte der Langzeitarchivierung einer deutschsprachigen Community zugänglich zu machen. War anfänglich noch geplant *alle* Aspekte in einem „living review Dokument“ zusammenzutragen, sukzessive zu ergänzen, zu vervollständigen und zu aktualisieren, hat man sich mittlerweile dazu entschlossen für einzelne Themenbereiche separate Handbücher herauszugeben – eine gute Entscheidung.

Das Management von Forschungsdaten wird für die Informationsinfrastruktur zunehmend wichtiger und auch interessanter. Die Herausgeber widmen sich in dieser Bestandsaufnahme aus gutem Grund dem Ende des Forschungsprozesses und der Frage der Wiederverwertung. Steht die Langzeitarchivierung traditionell am Ende von Prozessen ist es bei Forschungsdaten wichtig, sich bereits bei der Konzeption von Forschungsprozessen über die Langzeitarchivierung zu verständigen. Anders als beispielsweise beim „Handbuch Forschungsdatenmanagement“ orientieren sich die Herausgeber an der Heterogenität des Umgangs mit Forschungsdaten in den Fachdisziplinen. Nur so kann der vorhandenen Fächer-spezifik Rechnung getragen werden.

Das vorliegende Handbuch reiht sich ein in die Publikationen des Kompetenznetzwerks Langzeitarchivierung und Langzeitverfügbarkeit digitaler Ressourcen für Deutschland (nestor). Eine Rezension des nestor Handbuchs „Langzeitarchivierung von Forschungsdaten: Eine

Bestandsaufnahme“ aus dem Jahre 2012 war längst überfällig. Besonders hervorzuheben ist die bereits erwähnte Orientierung auf die Fachdisziplinen sowie die stringente, sehr gut strukturierte Darstellung. Die Leitfragen für die Kartierung der jeweiligen Fachdisziplinen wurden von den Herausgebern entwickelt und den Autorinnen und Autoren der einzelnen Fachdisziplinen zur Verfügung gestellt. Zwar erfährt der Leser stichwortartig erläuternde Hintergrundinformationen zu den Leitfragen, eine Begründung oder Herleitung der Leitfragen wird jedoch vermisst. Im Ergebnis der vergleichenden Bestandsaufnahme werden zusammenfassende Erkenntnisse und

Thesen zu sehr heterogenen und teilweise nicht zusammen passende Themen wie Aussagen zu übergreifenden Sachverhalten, Metadaten und Formate zur technische Datensicherung aber auch zur Nachnutzung von Forschungsdaten, Kosten, Finanzierung, Effizienz sowie gesellschaftspolitische Aspekt formuliert.

Mit „Langzeitarchivierung von Forschungsdaten“ liegt eine weitere Publikation vor, die sich mit Sicherheit als Standardwerk für die Langzeitarchivierung etabliert.

Stephan Büttner, Potsdam

NEUE REIHE: AKADEMIE DES DEUTSCHEN BUCHHANDELS – PRAXISWISSEN VERLAG

Die Schriftenreihe behandelt in Kooperation mit der Akademie des deutschen Buchhandels (ADB) praxisnahe Themen aus dem Bereich der Publikums- und Fachverlage sowie Medienunternehmen bzw. deren Branchenumfeld. Die Themenfelder umfassen BWL in Verlagen, Lektorat, Marketing und Mediaberatung und E-Publishing. Die Titel dieser Reihe werden auch im ePub-Format erhältlich sein – in optimaler Darstellung auf jedem Reader oder Smartphone.



2013. 159 S. 80 Abb. 20 Tab.
Br. € 49,95 [D]
 ISBN 978-3-11-030354-4
eBook € 49,95 [D]
 ISBN 978-3-11-030356-8
Print + eBook € 79,95 [D]
 ISBN 978-3-11-030357-5

Das Internet ist mobil geworden: iPhone und iPad haben eine Entwicklung angestoßen, in deren Zuge E-Books und E-Journals, aber auch Apps in den Massenmarkt vordringen. Der Band enthält praktische Handlungsanleitungen zur Konzeption und Realisierung von Produkten für den Mobile Publishing Markt: Von der Zielgruppenanalyse über geeignete Produktformen und Trägermedien, Vermarktung, bestehende Technologien bis hin zu möglichen Geschäftsmodellen.



2013. 150 S. 20 Abb. 20 Tab.
Br. € 49,95 [D]
 ISBN 978-3-11-030381-0
eBook € 49,95 [D]
 ISBN 978-3-11-030401-5
Print + eBook € 79,95 [D]
 ISBN 978-3-11-030402-2

Der Band vermittelt die juristischen Grundkenntnisse, die beim Ein- und Verkauf von Rechten zur Vermarktung von Verlagsprodukten erforderlich sind. Ziel ist der kompetente Umgang mit Verlagsverträgen aller Art. Schwerpunkte bilden das klassische Urheber- und Verlagsrecht auf Basis des neuen Urhebervertragsrechts, die Rolle der Verwertungsgesellschaften, Fragen der Nebenrechte und ihrer Verwertung sowie Fragen des Honorars.

IN VORBEREITUNG

Holger Zimmermann

PROJEKTMANAGEMENT IM VERLAG

DE
|
G

DE GRUYTER

Find us on
Facebook

www.degruyter.com